

LAND UND LEUTE

STADTGESCHEHEN

SERVICE

STADTMAGAZIN

Bremervörde

...LESEN,
MITMACHEN,
GEWINNEN!

Interview: Bundestagsabgeordnete Vanessa-Kim Zobel

Die plattdeutsche Sprache in Bremervörde erhalten

Bremervördes Kinomacher Hans Luettke

Bremervörde als Schulstandort



über **25** Jahre

JACOBS

Leistung:
alle Arbeiten
Kunststoffdachmaterialien

 **Bedachungen**

Fassade • Steildach • Flachdach

E Halbacher 30
27432 Bremervörde
 047 61 / 74 73 10
29 Mobil 0172 / 4160 298

EDITORIAL UND GRUSSWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,

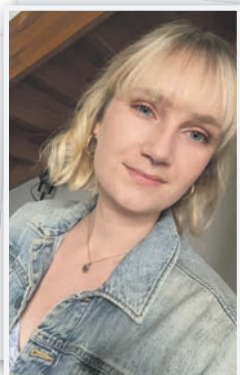
das Stadtmagazin gehört schon seit 2011 zum Bremervörder Anzeiger und hat sich mittlerweile zu einer festen Tradition entwickelt. Seit jeher präsentieren wir Ihnen Veranstaltungstipps, Informationen aus der lokalen Wirtschaft und vor allem Menschen, die sich in besonderem Maße für die Stadt engagieren. Und so ist es auch in diesem Jahr – in der bereits 16. Ausgabe. Da wäre zum Beispiel Hans Luettker, der sich dafür einsetzt, das Kinoerlebnis in Bremervörde aufrechtzuerhalten. Oder Schüler:innen des Gymnasiums Bremervörde, die mit ihrem Musikprojekt „Dat bün ik“ die plattdeutsche Sprache erhalten möchten. Bianca Holsten und Friederike Dammann sind zwei erfolgreiche Unternehmerinnen in Bremervörde und zeigen, wie Frauenpower wirtschaftlich funktioniert.

Aber auch in unseren eigenen Reihen arbeiten viele fleißige Mitarbeiter:innen, ohne die dieses Stadtmagazin gar nicht existieren würde. Dazu gehören sowohl engagierte freie Mitarbeiter:innen als auch unsere kompetenten Media-Berater:innen.

nen aus dem Anzeigenverkauf,
unser versiertes Technik- und
Vertriebs-Team sowie natürlich
unsere fleißigen Austräger:in-
nen

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen Stadtmagazins und hoffe, dass Sie beim Eintauchen in die verschiedenen Geschichten für einen kurzen Moment dem Alltag entfliehen können und feststellen, wie bemerkenswert Bremervörde wirklich ist.

Herzlichst
Ihre Luisa Mersmann



ein neues Jahr liegt vor uns – ein guter Moment, um innezuhalten, zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Der Start in ein neues Jahr ist für Bremervörde nicht nur mit der Fortführung laufender Projekte verbunden, sondern auch mit einem Blick auf neue und spannende Themen. In dieser Ausgabe unseres Stadtmagazins finden Sie zahlreiche dieser Punkte, die zeigen, wie lebendig und vielfältig sich unsere Stadt entwickelt.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Bildung: Mit den vielfältigen Baumaßnahmen im Bremervörder Schulzentrum sind und werden wichtige Meilensteine für die Zukunft unserer Kinder gesetzt. Moderne Lernräume, zeitgemäße Ausstattung und neue pädagogische Möglichkeiten schaffen beste Voraussetzungen für gutes Lernen. Gleichzeitig bringt die geplante Einführung des Ganztags an den Grundschulen in 2026 neue Herausforderungen mit sich. Umso mehr freue ich mich, dass wir engagierte Lösungen entwickeln und mit den neuen Schulleitern der Grundschule Bremervörde und



Engeo kompetente Persönlichkeiten gewinnen konnten.

Doch Bremervörde ist mehr als Schule und Verwaltung. Unsere Stadt lebt von ihrer Kultur, ihrer Sprache und ihren Ideen. Das Plattdeutsche gehört fest zu unserer Identität und verbindet Generationen – schön, dass diesem wichtigen Teil auch in diesem Magazin Raum gegeben wird. Ebenso steht das Vörder Film Theater exemplarisch für kulturelles Engagement und Gemeinschaft: ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Unterhaltung.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Michael Hannebacher.

JETZT ANMELDEN.
MOTORRAD ODER PKW
DEIN FÜHRERSCHEIN! SPARE €200,-*
CASHBACKAKTION*

*** Erhalte € 200,- Cashback, wenn Du die Theorie-Prüfung bis zum 30. April 2026 bestehst.**

Anmeldung für diese Aktion
bis zum 28. Februar möglich.
Aktion gültig für den Erwerb
der Führerscheinklassen
„A“ oder „B“.



Fahrschule Quell
04761 93110
Huddelberg 8
27432 Bremervörde



Anzeiger & bremervörde
DIE OSTESTADT.

Lösungs-Coupon

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		und	
1	2	3	4	5	6	7	8	,	9	10	11	12	13	14			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	16	17	18	19	20	21	22		23	24	25	26	27	28	29	30	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
31	32	33	34			35	36	37	38	39							

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

GEWINNSPIEL

Mitmachen und Gewinnen – so wird's gemacht!

In den Anzeigen dieses Magazins sind Buchstaben versteckt, tragen Sie diese in der richtigen Reihenfolge (die Zahlen darunter sind eine kleine Hilfestellung), in den Lösungscoupon ein.

**Bremervörder Einkaufsgutscheine
im Wert von 200 €
sowie viele weitere tolle Preise zu gewinnen!**

Schicken Sie den ausgefüllten Lösungscoupon an den Bremervörder Anzeiger, Alte Straße 73, 27432 Bremervörde oder per E-Mail an gewinnspiel@anzeiger-verlag.de



MACH MIT

Einsendeschluss ist am Dienstag, 3. Februar 2026
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Blick auf das Jahr 2026

Hannebacher setzt auf lokale Stärke und Engagement vor Ort

VON LUISA MERSMANN

Bremervörde. Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher zieht eine ehrliche Zwischenbilanz, schaut nach vorn und erinnert daran, dass Stadtentwicklung gemeinsam gemacht wird.

ANZEIGER: Wie blicken Sie auf das Jahr 2025?

Hannebacher: Ich blicke grundsätzlich positiv auf Dinge. Nicht, weil ich realitätsfern oder naiv bin, sondern, weil ich aus Erfahrung weiß, dass dauerhaft negative Grundhaltungen zeitintensiv sind, die Erreichung wichtiger Ziele erheblich hemmen zugleich persönlich belastend wirken können – auch wenn eine kritische, skeptische Betrachtung von Entwicklungen und Abläufen in bestimmten Situationen durchaus ihre Berechtigung hat.

Welche Pläne gab es für das Jahr

2025 im Hinblick auf die Stadtentwicklung und Projekte?

Dauerthemen der Stadtentwicklung waren nicht nur für 2025 die wohnbaulichen Entwicklungen in Bremervörde, die Akquise von Flächen für gewerbliche Zwecke, Fortführung der innerstädtischen Straßensanierungsmaßnahmen, Weiterentwicklungen in den Ortschaften und bauliche sowie konzeptionelle Themen im Schulbereich rund um das Thema Ganztagsbetreuung. Daneben waren im vergangenen Jahr wichtige Einzelmaßnahmen die Sanierung der Brunnenstraße, der Start in erforderliche Anpassungen der innerstädtischen Bauleitplanung und der Bau der neuen Kindertagesstätte am Vörder See.

Konnten die Pläne und Ziele umgesetzt bzw. erreicht werden?

Zu großen Teilen konnten wesentliche Pläne und Ziele umgesetzt

werden, einige mit etwas zeitlicher Verzögerung – und andere, das gehört zur Wahrheit dazu, bisher auch nicht. Als besonders schwierig stellt sich dabei die Gewerbeflächenakquise dar.

Welche Pläne gibt es für das Jahr 2026?

Im Jahr 2026 werden einige der herauszuhebenden Maßnahmen die Inbetriebnahme der neuen KiTa am See, das Interessenbeurkundungsverfahren für den Rathausmarkt Nord, die Aufnahme des ersten Ganztagschulbetriebes an den Bremervörder Grundschulen, der Fortgang der Maßnahmen in der Ortsmitte Iselersheim beginnend mit dem Turnhallenneubau, der Neubau der Feuerwehr in Nieder Ochtenhausen, die Aktivierung von Leerständen in der Innenstadt, der Beginn der Arbeiten für den Parkplatz im Sanierungsgebiet Innenstadt Süd und einige pers-

pektivische Planungen in den Ortschaften sein.

Mit welcher Einstellung starten Sie in das Jahr 2026?

Ich gehe in das Jahr 2026, das 5. Jahr meiner Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Bremervörde, mit der unverändert motivierten Einstellung, laufende und neue Projekte im Sinne der Weiterentwicklung Bremervördes auch in den kommenden Jahren kontinuierlich und verlässlich fortzuführen. Persönlich freue ich mich in diesem Jahr sehr auf das erste Metal-Lake-Festival und den mittlerweile 3. Oste-Triathlon am Vörder See – zwei ganz besondere Veranstaltungen, die wieder überregionale Blitzlichter auf Bremervörde werfen werden.

Gibt es noch etwas, das Sie unseren Leserinnen und Lesern mit auf den Weg geben möchten?

Mein Wunsch oder meine Anregung für die Leserinnen und Leser – nicht nur – für das Jahr 2026 ist: Schauen Sie nicht zu sehr auf die „große Politik“ in Land, Bund oder EU. Konzentrieren Sie Ihre Kraft und die Möglichkeiten lieber auf die (vielleicht) kleinen, aber so wichtigen Dingen und Stärken hier vor Ort: Ein friedliches und solidarisches Miteinander, den offenen und unterstützenden Blick auch für und auf andere. Seien Sie gerne kritisch, aber bringen Sie sich ein. Jede Bank, die repariert wird, jedes Fest, das wir gemeinsam auf die Beine stellen, jeder Verein, der Unterstützung bekommt, entsteht nicht in Berlin oder Hannover, sondern durch Menschen wie Sie. Wenn wir unseren Blick darauf richten, was auch jede/jeder Einzelne hier vor Ort bewegen kann, dann merken wir schnell: Die kleinen Schritte sind oft die, die unser Leben wirklich verbessern.

Anzeige

Frühlingsfieber Hagebaumarkt jetzt länger geöffnet

Bremervörde. Die Schneekatastrophe ist überstanden, der Frühling macht alles neu – das gilt auch für den Hagebaumarkt in Bremervörde. Noch ist die freundliche Jahreszeit ein paar Monate entfernt, doch diese Zeit vergeht schnell.

Wer sich und seinen Garten jetzt schon vorbereiten will, ist im Hagebaumarkt bestens aufgehoben. Blumen, Erde, Dünger, Gartenmöbel, Werkzeuge, Mähroboter und vieles mehr sind im aktuellen Sortiment zu finden. Wie gewohnt können Kunden mit ihrem Auto (auch mit Anhänger oder sogar mit dem Trecker!) direkt in das Außenareal des Baumarkts fahren und schwere Waren wie Sichtschutzbäu-



ne oder Gartensteine mit dem Gabelstapler verladen lassen. Passend zur bevorstehenden neuen Saison hat der Markt auch seine **Öffnungszeiten erweitert: Ab sofort ist der Hagebaumarkt von Montag bis Samstag täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.** Für alle

Kunden lohnt sich die neue App des Marktes. Die alte Hagebau-Partnercard gibt es jetzt digital auf dem Handy. Neben Rabatten gibt es hier auch die Möglichkeit, den Lagerbestand online zu sehen, Waren zu reservieren und sie dann vor Ort abzuholen.

hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.

**Wir machen
länger auf!**

Neue Öffnungszeiten 2026

Mo. – Sa. 08.00 bis 20.00 Uhr

Deine

Hagebau

App

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

**3%
SOFORT-
RABATT***

Hol sie dir!



E

31

5 € Gutschein*

* Gegen Vorlage. Einlösbar ab einem Einkaufswert von 30,- €. Gültig bis zum 01.04.2026

hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.

hagebaumarkt Bremervörde Gewerbering 4 | 27432 Bremervörde
📞 🌐 [hagebaumarkt-bremervoeerde.de](https://www.hagebaumarkt-bremervoeerde.de)

Zukunftsweisend für die Region

Schulstandort Bremervörde wächst weiter

VON UTE MAHLER-LEDDIN

Bremervörde. Mit Umbauten und geplanten Modernisierungen positioniert sich das Schulzentrum Bremervörde neu.

In den letzten Jahren stand der Schulstandort Bremervörde immer wieder in der Presse – es wurde über die in die Jahre gekommenen Bauten und wachsenden Strukturen sowie Herausforderungen geschrieben – aber: wie sieht es aktuell in der Stadt aus?

MODERN, SCHÜLERORIENTIERT UND ZUKUNFTSWEISEND

Das moderne Schulzentrum ist ein wichtiger Standortfaktor für die Region, der über die Stadtgrenzen hinaus strahlt. Im Schulzentrum sind alle Schulformen von Grundschulen bis Berufsbildende Schulen vertreten. Damit kann ein gesamter schulischer Lebensweg abgebildet werden.

Nach einer politischen Entscheidung, die Grundschulstandorte in den Dörfern zu schließen, um eine Zentralisierung im Stadtgebiet zu ermöglichen, wurde im

ersten Schritt die „Grundschule Bremervörde“ neu gebaut und ein paar Jahre später die Grundschule Engeo baulich erweitert.

Es stellte sich heraus, dass die Kapazitäten der Grundschule Bremervörde nicht für die Schülerinnen und Schüler aus der ebenfalls geschlossenen Grundschule Stadtmitte und die geplante Ganztagschule ausreichen werden. Die Konsequenz war die Entscheidung für den Umbau und teilweisen Rückbau des alten „OS Gebäudes“, um auch mit einem perspektivisch vorausschauenden Blick zusätzliche Räumlichkeiten für schulische Zwecke zu schaffen. Es werden Klassen- und Gruppenräume, offene Lernbereiche und eine zusätzliche Mensa – aber auch zusätzliche Räume, für spätere schulische Bedarfe – geschaffen. Außerdem wird es einen Verbindungsgang zum vorhandenen Schulgebäude geben.

Die Gestaltung des Außengeländes zur Schaffung eines durch die Baumaßnahmen lange entbehrten Pausenhofbereiches und erforderlicher Parkplätze wird die Baumaßnahmen im Grundschulbereich –

zumindest vorerst – abschließen.

Von April 2019 bis Dezember 2020 wurde auf dem Gelände der Campus errichtet. Das neue Hauptgebäude beherbergt die Findorff Realschule und die Hauptschule Bremervörde. Ebenfalls zum Campus gehört die neugebaute Mensa. Diese Maßnahme hat rund 25 Millionen Euro gekostet.

SPORTPLATZ

Ganz aktuell wurde kürzlich durch den Rat der Stadt Bremervörde beschlossen, dass es nun ins Interessenbekundungsverfahren für die Förderung zur Neugestaltung des Zentralsportplatzes gehen wird. Damit startet die ganz intensive Planungsphase. Es soll ein neuer Rasenplatz, eine neue Laufbahn inklusive barriere-



Fotos: umil

Die Fachbereichsleiterin Britta Behrmann und Bürgermeister Michael Hannebacher.

TERMINE

Februar

- **Konzert: Giora Feidmann – For a Better World** am Dienstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Ratssaal des Rathauses

März

- **Axel Petermann: Die Psyche des Bösen** am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses

April

- **Frühjahrs-Ladenhütermarkt** am Sonntag, 26. April, von 11 bis 17 Uhr in der Innenstadt

Mai

- **Bremervörder Frühjahrsmarkt – Jahrmarkt** von Freitag, 1. bis Montag, 4. Mai, ab 14 Uhr auf dem Markt- und Messegelände (Huddelberg)

- **Gewerbefest „VördeWorx“** am Sonntag, 10. Mai, von 10 bis 18 Uhr im Gewerbegebiet Bremervörde

Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaft

Die andere Wohnform zur klassischen Pflegeeinrichtung im Herzen Bremervörde

Unsere familiäre ★★★★★ Wohngemeinschaft bietet:

- 24-Stunden Pflege und Betreuung auf hohem Niveau
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Dauerhafte Wohnform in geschützter Atmosphäre

L
21

Aktuell haben wir ein **Einzelzimmer frei.**

Wir freuen uns, Ihnen oder Ihren Angehörigen ein liebevolles Zuhause mit Sicherheit und Gemeinschaft zu bieten.

Rufen Sie gerne an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

weitere Infos unter:

☎ 04761/9708989 oder ☎ 0152/57241810

Neue Straße 41 · 27432 Bremervörde

www.af-care.de

info@af-care.de



AF CARE

IHR PARTNER FÜR BETREUUNG
UND PFLEGE

W
24

- 24 Std Pflege und Betreuung
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Senioren-/ Behindertenbetreuung
- Vermittlung von Pflegeeinrichtung und Senioren-Pflegewohngemeinschaft
- uvm.

Infos unter: 04761/9708989 und 0152/57241810

Neue Straße 41 · 27432 Bremervörde
www.af-care.de · info@af-care.de

Entwicklung am Schulzentrum Bremervörde

Stadt und Landkreis investieren in Bildungsstandort Bremervörde

VON UTE MAHLER-LEDDIN

Bremervörde. Mit Neubauten, Sanierungen und Gigabit-Internet entsteht am Schulzentrum Bremervörde ein Bildungsstandort, der zeigt, wie konsequent Stadt und Landkreis Schule, Sport und Digitalisierung für die Zukunft neu aufstellen.

Das Schulzentrum Bremervörde entwickelt sich derzeit grundlegend weiter: Mit umfangreichen Neubauten, energetischen Sanierungen und einem massiven Ausbau der digitalen Infrastruktur investieren die Stadt Bremervörde und der Landkreis Rotenburg (Wümme) in zeitgemäße Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler von zwei Grundschulen, Hauptschule, Findorff-Realschule, Gymnasium Bremervörde und Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule (Berufsbildende Schulen).

Kernprojekte sind der Neubau eines gemeinsamen Gebäudekomplexes für das Gymnasium Bremervörde und die Berufsbildenden Schulen sowie der bereits

durch die Stadt realisierte SEK-I-Campus am Birkenweg und die Erweiterung beziehungsweise der Neubau der Grundschulen, die mit modernen Unterrichts- und Ganztagsbereichen allen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften in Bremervörde eine neue Heimat bietet.

Der Neubau von Gymnasium und Berufsbildenden Schulen ist auf dem Gelände des bisherigen Sportplatzes entstanden und hat unter anderem auch das Medienzentrum sowie die pharmazeutisch-technische Schule aufgenommen. Der neue Komplex ist für etwa 1.900 Schülerinnen und Schüler sowie 200 Lehrkräfte fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Parallel dazu treiben Stadt und Landkreis die energetische Modernisierung und den Ausbau der Sportinfrastruktur voran. So wird für die in die Jahre gekommene Sporthalle am Schulzentrum Engeo ein Neubau beziehungsweise eine umfassende Sanierung vorbereitet, da die Nutzungsdauer des Hallenbaukörpers aus



Foto: umi

(v. l.) Michael Hannebacher und Britta Behrmann mit den Grundschulleitern Michael Schulz und Rolf Burghard bei der Besprechung zur kommenden Ganztagschulsituation.

den 1970er Jahren erreicht ist und erhebliche bauliche Mängel festgestellt wurden. Ziel ist eine zeitgemäße Sportstätte für den Schulsport aller Schulformen und die Vereine der Region.

Auch die digitale Infrastruktur des Schulzentrums wird deutlich aufgewertet. Im Rahmen des

Breitbandausbaus im Landkreis wurden die Schul- und Bildungsstandorte mit gigabitfähigen Leitungen versorgt, um flächendeckendes, leistungsfähiges Internet für Unterricht und Verwaltung sicherzustellen. Ergänzt wird dies durch Investitionen in moderne Schultechnik und digitale Lernan-

gebote, die die Region als Vorreiter einer gelingenden Digitalisierung im ländlichen Raum stärken. Die Bau- und Planungsmaßnahmen wurden in mehreren Abschnitten umgesetzt und eng mit den Schulen abgestimmt, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten.

ERLEBEN SIE THERAPIE & TRAINING – EINFACH, EFFIZIENT & EINZIGARTIG IN DER REGION

GESUNDHEIT BRAUCHT TRAINING

GESUNDHEITS-CHECK

KÖRPERANALYSE

RÜCKEN-VERMESSUNG

FREI BECKEN-BODENTRAINER

FIVE FASZIEN

FIVE WARM UP

MILON KRAFT-AUSDAUER ZIRKEL

MILON KRAFT-ZIRKEL

IM KERN GESUND

MEHR KRAFT IM ALLTAG

MEHR BEWEGLICHKEIT

STARKES IMMUNSYSTEM

MEHR VITALITÄT

SELBSTSTÄNDIGKEIT IM ALTER

DEMENTZ-PROPHYLAXE

LEISTUNGSFÄHIG BIS INS HOHE ALTER

WENIGER SCHMERZEN

Jetzt Muskelfunktionstest durchführen und Sarkopeniestatus bestimmen. Kontaktieren Sie uns!



GESUNDHEITZENTRUM BURFEINDT

Sektorale Heilpraktikerin, staatl. geprüfte Physio- und Manual Therapeutin

TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG, 15.02.26

11 BIS 16 UHR

ERLEBEN SIE UNSERE NEUE TRAININGSWELT

Q+ ZIRKEL PUMP U.V.M.

UNSER ANGEBOT AN DIESEM TAG:

KOSTENLOSES EINSTIEGERPAKET

KOSTENLOSE KÖRPERANALYSE

INKL. ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

*Kündigung nach 4 Wochen, wenn es Ihnen nicht gefällt

EXPERTEN-VORTRAG MIT DR. CHRISTIAN WELZEL

„GESUNDHEIT DURCH MUSKELKRAFT“

AM DONNERSTAG, 12.02.19 UHR



Klar führen, wertschätzend begleiten

Friederike Dammann verbindet Tiererfahrung und Bildung

VON RALF G. POPPE

Bremervörde-Bevern. Zwischen Islandpferd und Fahrlehrerausbildung zeigt Friederike Dammann, wie Empathie, Klarheit und Verantwortung aus der Arbeit mit Tieren zu einem erfolgreichen Führungsstil werden.

Ob auf vier Hufen oder vier Rädern – Friederike Dammann weiß, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Als Geschäftsführerin der Quell Bildungskonzepte GmbH bringt sie Menschen seit vielen Jahren den sicheren Umgang mit Pferdestärken bei. Was viele nicht wissen: die Grundlagen dafür hat sie nicht nur in der Ausbildung, sondern auch durch die Arbeit mit Pferden und deren Charakteren gelernt.

INTERNATIONAL UNTERWEGS

Geboren in Stade, aufgewachsen in Bremervörde, zog es Friederike Dammann mit 19 Jahren zunächst hinaus in die Welt. In Hamburg

absolvierte sie eine Ausbildung an der Akademie für Fotografie und arbeitete anschließend als freie Sportfotografin. Ein Höhepunkt ihrer Laufbahn: die Akkreditierung bei den Olympischen Winterspielen 2002 in Salt Lake City. Doch trotz internationaler Eindrücke blieb eine Konstante: die Verbindung zu Pferden. Bereits mit 14 Jahren bekam sie von ihren Eltern ein Islandpferd geschenkt – ein Tier, das sie bis heute begleitet. „Es steht noch immer bei uns auf der Weide hinter dem Haus und ist inzwischen 38 Jahre alt“, erzählt Dammann.

WERTSCHÄTZENDER UMGANG

Im Jahr 2011 kehrte sie nach Bremervörde zurück und erfüllte sich einen lang gehegten Traum: den Import eines Hengstes aus Island. „Ein Hengst verlangt Klarheit, Konsequenz, Präsenz und Einfühlungsvermögen.“ Die Erfahrung mit dem Tier prägte sie – nicht nur im Sattel, sondern auch im Umgang mit Menschen. Gerade in einer Führungsposition ist es wichtig,



Foto: eb

Friederike Dammann lernt vom Umgang mit Pferden.

Haltung zu zeigen, ohne die eigene Persönlichkeit zu verleugnen. „Ich bin eigentlich sehr harmoniebedürftig und komme gut ohne Konflikte klar“, sagt Dammann. „Aber Pferde haben mir beigebracht, dass Klarheit auch Fürsorge ist.“

FAMILIE UND BERUF

Diese Haltung spiegelt sich auch in ihrem beruflichen Weg wider. 2008 absolvierte Dammann ihren

ersten Fahrlehrerschein. Nach dem Tod ihres Großvaters wurde ihr die Bedeutung des familiär geprägten Unternehmens bewusst und sie entschied sich, es zu probieren.

Seit 2017 ist sie zudem Mutter einer Tochter. Familie und Unternehmen sind für sie keine Gegensätze, sondern greifen ineinander. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Marcel Dammann, der seit mehreren Jahren fest im Unternehmen tätig ist, führt sie Quell Bildungskonzepte GmbH partnerschaftlich. Diese enge Verbindung von Familie und Beruf prägt ihren Führungsstil.

EMPATHIE, KONSEQUENZ UND BEGEISTERUNG

Ihr Unternehmen hat sich über die Jahre zum Bildungsträger und zur Fahrlehrerausbildungsstätte entwickelt. Es ist inzwischen an mehreren Standorten vertreten – in Bremervörde, Stade, Bremerhaven und Rotenburg – mit weiteren Zweigstellen in Lamstedt und Drochtersen sowie insgesamt rund 70 Mitarbeitenden. Ein beson-

derer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt heute in der Begleitung von Menschen auf ihrem beruflichen Werdegang. Durch die vielfältigen Qualifizierungsmaßnahmen eröffnet das Unternehmen vielen Teilnehmenden neue Perspektiven. „Viele kommen mit Unsicherheiten oder nach Brüchen im Lebenslauf zu uns“, so Dammann. „Wenn wir ihnen helfen können, wieder Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und einen klaren beruflichen Weg einzuschlagen, dann ist das für mich der größte Erfolg.“

Auch ihre Liebe zum Islandpferdesport lebt sie weiterhin aus. Seit über 25 Jahren ist sie Teil der Schaunummertruppe von Mülhers Hof aus Farven. Islandpferde faszinieren sie bis heute – nicht nur wegen ihrer Robustheit, sondern auch wegen ihrer Besonderheiten. Neben Schritt, Trab und Galopp beherrschen sie den Tölt und den Rennpass. Dammann macht deutlich, dass wahre Pferdestärken weit mehr sind als bloße PS-Zahlen.

Wasserspektakel DJ & Animationsteam Großspielgeräte

Pool Party Alarm

Tour 2026

Für Kids & Wasserratten

mit dem Zephyrus Disco Team

Delphino Das Bremervörder Familienbad Volksbank eG Osterholz • Bremervörde

E Familienbad Delphino

Am Lagerberg 36, 27432 Bremervörde

14. März 2026, 14:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.delphino-bremervoeerde.de

DÄMMTECHNIK CORLEIS

KERNDÄMMUNG · EINBLASDÄMMUNG
DACHDÄMMUNG
NACHTRÄGLICHE WÄRMEDÄMMUNG

Finkenstr. 9 · 27432 Hesedorf 18
Westring 4 · 27432 Ebersdorf
(0173) 7 68 90 86
www.daemmtechnik-corleis.de

IHRE EXPERTEN FÜR
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO
IN BREMERVÖRDE

E 38

B-G-S-PAULSEN HAUSTECHNIK
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

B-G-S-Paulsen Haustechnik GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 20 · 27432 Bremervörde
Tel. 04761 93170 · info@paulsen-haustechnik.de
www.paulsen-haustechnik.de

Lokal verwurzelt, gruppenweit vernetzt

Matthäi Bremervörde baut an der Zukunft der Region

Bremervörde ist mehr als nur ein Standort – es ist die Heimat eines Unternehmens, das seit über sechs Jahrzehnten die Infrastruktur im Norden maßgeblich prägt. Wer durch die Region fährt, begegnet der Arbeit von Matthäi auf Schritt und Tritt. Doch hinter dem Erfolg der Matthäi Bremervörde GmbH & Co. KG steht mehr als nur lokales Know-how: Es ist die Verbindung aus mittelständischer Tradition und der Leistungsstärke einer vernetzt agierenden Unternehmensgruppe.

Tradition trifft Moderne: Ein Blick auf den Standort

Seit der Gründung im Jahr 1959 hat sich Matthäi Bremervörde kontinuierlich zu einem bedeutenden Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor der Stadt entwickelt. Unter der Leitung des Geschäftsführers Jens Hinck beschäftigt der Standort heute rund 180 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein sichtbares Zeichen für das gesunde Wachstum und das Bekenntnis zum Standort ist das im Jahr 2021 bezogene neue Verwaltungsgebäude. Es ist nicht nur eine moderne Arbeitsumgebung, sondern auch ein Symbol für die Zukunftsgewandtheit des Unternehmens.

Das Leistungsspektrum in Bremervörde ist dabei so vielfältig wie die Anforderungen moderner Bauprojekte. Ob klassischer Straßenbau, komplexer Erd- und Tiefbau oder spezialisierte Aufgaben in der Flughafen- und Hafeninfrastruktur – Matthäi liefert Lösungen aus einer Hand. Auch im Hoch- und Ingenieurbau, im Wasserbau



Fotos: Matthäi

Das Leistungsspektrum in Bremervörde ist so vielfältig wie die Anforderungen moderner Bauprojekte.

sowie in der Umwelttechnologie und erfahrener Profis. Matthäi Bremervörde ist ein Ziel immer im Vordergrund: Die Realisierung wichtiger Infrastrukturprojekte, die die Mobilität, Versorgung und Lebensqualität seiner zahlreichen Menschen in der Region nachhaltig sichern.

Der Nachwuchs: Die Experten von morgen

Ein weiterer Pfeiler des Erfolgs ist die konsequente Förderung junger Talente



chen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Dass die Auszubildenden hier durchweg hervorragende Abschlüsse erzielen, ist kein Zufall: Die intensive Betreuung und die frühzeitige Einbindung in reale Projekte sorgen dafür, dass aus begabten jungen Menschen schnell echte Experten werden. Wer bei Matthäi lernt, baut an sei-

Was Matthäi Bremervörde zusätzliche Schlagkraft verleiht, ist die Einbindung in die starke Matthäi-Gruppe. Mit mehr als 3.500 Mitarbeitern an über 75 Standorten und einer tiefen Vernetzung aller Kompetenzbereiche ist die Matthäi-Gruppe in allen Disziplinen des Bauens erfolgreich vertreten. Von der lokalen Baustelle bis zum

komplexen Großprojekt: Man ist immer so groß, wie man gerade gebraucht wird.

Für die Kunden in und um Bremervörde bedeutet das: Sie genießen die Flexibilität und die persönliche Betreuung eines regionalen Partners, können aber jederzeit auf die Ressourcen und das Expertenwissen der Matthäi-Gruppe zurückgreifen.

Werte, die verbinden: Von der Baustelle bis ins Stadion

Trotz der beeindruckenden Größe der Gruppe mit ihren Geschäftsfeldern im Infrastruktur- und Hochbau, in der Rohstoffgewinnung, Logistik und Entsorgung, ist Matthäi im Kern ein Familienunter-



ner eigenen Karriere – und das in einem Umfeld, das Leistung und individuelle Entwicklung gleichermaßen fördert.

„Immer so groß, wie man gebraucht wird“ – Die Kraft der Gruppe

nehmen geblieben. Die Kernwerte Expertenwissen, Höchstqualität, Ergebnisorientierung und Effizienz bilden das Fundament der täglichen Arbeit. Ebenso deutlich spürbar sind die familiären Werte, für die Matthäi bekannt ist: Zusammenhalt, Vielfalt, Respekt und Fairness prägen das Miteinander – sowohl auf den Baustellen als auch im Büro.

Dieses Selbstverständnis zeigt sich auch im gesellschaftlichen Engagement. Matthäi ist eng mit der Region verbunden und unterstützt zahlreiche lokale Sportvereine. Überregional bekannt ist das Engagement als Hauptsponsor des SV Werder Bremen sowie die Unterstützung des Hamburger SV – Partnerschaften, die zeigen, dass Matthäi dort Flagge zeigt, wo Leidenschaft, Teamgeist und sportliche Werte im Mittelpunkt stehen.



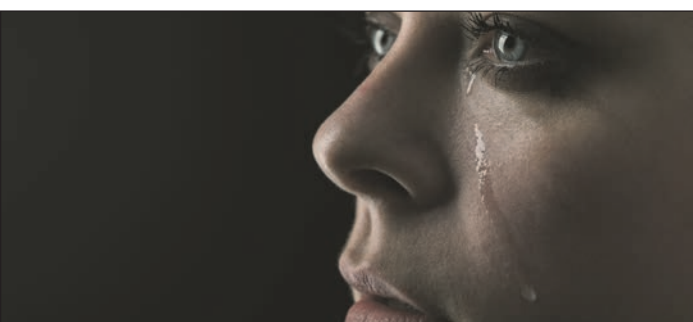
E **T** 22 **Böttjer**

Öffnungszeiten
Selsingen und
Bremervörde:
Montag bis Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

**Einkaufen erleben in
Selsingen und
Bremervörde**

Aus
zum **Land**-leben

Hauptstraße 7 · 27446 Selsingen · Tel. 0 42 84 - 92 68 15 · Fax 0 42 84 - 92 68 29
Neue Straße 36 · 38 · 27432 Bremervörde · Tel. 0 47 61 - 92 62 80 · Fax 0 47 61 - 9 26 28 29



*Den Abschied für immer
vergisst man nie.*

G
8

Liebevolle Abschiede spenden Trost.

U
10 **Hüller**

04765 / 830 510 Oerel
04761 / 92 45 40 Bremervörde
BESTATTUNGEN SEIT 1918 muellerbestattung@web.de

DJ Hotel Daub

**Daubs
KOHLPARTY**

AM 21.2.2026

Einlass ab 17:30 Uhr

**Grünkohl satt,
ausgewählte Getränke &
DJ Olaf sorgt für Stimmung
bis 1:00 Uhr!**

Preis: 69 € pro Person

H
3

Plätze bitte unter: 04761 / 3086
veranstaltung@hotel-daub.de voranmelden.

Der Beruf als Berufung

Bianca Holsten sorgt für Wohlbefinden

VON RALF G. POPPE

Bremervörde-Elm. Bianca Holsten prägt seit mehr als 30 Jahren mit fachlicher Kompetenz, unternehmerischem Mut und einem starken Team die Physiotherapie in Bremervörde.

Bianca Holsten ist in Bremervörde geboren und seit vielen Jahren in Elm zuhause. Ihre Berufung ist es, Menschen bei körperlichen Beschwerden zu helfen und das tut sie an ihrem Arbeitsplatz mitten im Herzen der Oststadt.

Holsten ist zweifache Mutter und hat in ihrem Leben bereits einiges erreicht. Dennoch wird sie nicht müde zu betonen, dass all ihre Erfolge ohne ihr Team nicht möglich gewesen wären. Sie beschäftigt über 20 Fachkräfte.

DER BERUFSWUNSCH

Ihren Berufswunsch hat sie entdeckt, als sie einmal eine Freundin zur Rückengymnastik begleitet hat. Wenig später hat sie ein Schulpraktikum bei einem Physiotherapeuten absolviert – bis sie mit der Ausbildung beginnen durfte, musste sie allerdings warten, bis sie volljährig war. Die Zeit nach dem Realschulabschluss wurde deshalb mit dem Besuch einer Sozialpflegeschule überbrückt. „Dann habe ich noch ein Dreivierteljahr in einer Physiopraxis gejobbt, Termine ausgemacht und Fangopackungen gelegt. Bis ich dann endlich 18 Jahre alt war und in die große weite Welt hinaus durfte“, erinnert sich Holsten. Mittlerweile kümmert sie sich seit mehr als 30 Jahren als Physiotherapeutin um die Gesundheit der Menschen in und um Bremervörde – seit 22 Jahren ist sie selbstständig. Stets stellt Holsten das Wohlbefinden ihrer Patienten in den Vordergrund. Verschiedene Zusatzqualifikationen wie beispielsweise die Atlasterapie und ihre Qualifikation als sektorale Heilpraktikerin sorgen dafür, dass ihre Hilfeleistungen immer auf dem aktuellsten Stand sind.

DIE AUSBILDUNG

„Mit 18 habe ich in Oldenburg meine Ausbildung zur Physiotherapeutin begonnen. Damals war es so, dass man zwei Jahre



Foto: rgp

Bianca Holsten (2. v. l.) liebt ihre Arbeit mit ihrem Team im Gesundheitszentrum.

lang eine schulische Ausbildung durchlaufen musste, um anschließend das Examen zu machen. Das dritte Jahr in der Ausbildung war ein Anerkennungsjahr. Ich habe diesen Teil der Ausbildung in der Rehaklinik in Gyhum bei Rotenburg absolviert“, erklärt Holsten. Danach hat sie einige Jahre in Ebersdorf gearbeitet, bevor sie ihre erste Praxis in der Neuen Straße 18 eröffnete. Nun praktiziert sie seit rund 20 Jahren in der Neuen Straße 14. Seit einiger Zeit bildet sie zudem fachlichen Nachwuchs aus. „Heutzutage dürfen Auszubildende, wenn sie einen gewissen Fachbereich abgedeckt haben, bereits allein arbeiten.“

Sie berichtet von den Kooperationen, die ihr Gesundheitszentrum mit der Fachschule in Buxtehude und der Rehaklinik in Gyhum eingegangen ist. Zurzeit hat ihr Betrieb wieder eine Praktikantin. „Das ist schön, um selbst Nachwuchskräfte zu generieren.“ Eine weitere junge Frau hat vor ihrer Ausbildung zwei Praktika bei Holsten absolviert und arbeitet seit diesem Jahr als examinierte Physiotherapeutin in Bremervörde. Es hat ihr in dem Betrieb so gut gefallen, dass sie nach ihrer Ausbildung direkt dort geblieben ist. „Wir haben ein großartiges Team. Ich lege Wert darauf, dass wir alle gemeinsam, mit Anhang, eine Sommertour machen. Zudem geht es in diesem Jahr für ein paar Tage mit dem Team nach Mallorca. Und es gibt natürlich eine vernünftige Weihnachtsfeier.“

DAS SEELISCHE WOHL

Holsten beschreibt ihr Engagement als Berufung. „Es ist tatsächlich eher eine Berufung, wenn man diesen Beruf ergreift.“ Die Physiotherapie gehört aufgrund der Abhängigkeit zum Beispiel von den Krankenkassen zu den weniger gut entlohten Jobs. Die geleistete Arbeit wird nur wenig gewürdigt – ein Grund für den Fachkräftemangel in der Physiotherapie. Sie selbst hat für ihre Ausbildung monatlich 600 D-Mark an Schulgeld bezahlt, sich dazu noch eine Wohnung mieten müssen. „Da waren schon mal jeden Monat 1.000 Mark weg – nur für das Nötigste.“ Holsten ist zwar froh, dass es das Schulgeld nicht mehr gibt, aber Physiotherapeutinnen in der Ausbildung verdienen noch immer viel zu wenig. Die Verantwortung ist hoch, die Entlohnung nicht.

Nicht nur Holsten findet, dass die Bundesregierung sich mehr für die Pflegeberufe einsetzen muss. Schließlich muss hier im Zeittakt gearbeitet werden. Im Normalfall dürften mit der Krankenkasse pro Physiotherapie 15 bis 20 Minuten abgerechnet werden. Diese Zeit einzuhalten, ist nicht unbedingt leicht. Daher wird im Gesundheitszentrum im 25-Minuten-Rhythmus gearbeitet, auch wenn so Zeiten anfallen, die von der Krankenkasse finanziell nicht übernommen werden. „Das seelische Wohl der Menschen gehört doch dazu. Es bringt den Erfolg. Wenn man im Laufe der Behandlung das, was einen bedrückt, sagen darf, fühlt man sich verstanden, und dadurch wohler.“

Mehr Platz für Gesundheit

OsteMed eröffnet neue Räume und schafft zusätzliche Arbeitsplätze

Bremervörde (eb). Mehr Platz, moderne Ausstattung und neue Präventionsangebote: Die OsteMed Klinik Bremer-vörde erweitert ihre Therapieabteilung und setzt damit ein Zeichen für wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Mit der Erweiterung ihrer Therapieabteilung eröffnet die OsteMed Klinik Bremervörde neue Möglichkeiten für die regionale Gesundheitsversorgung. Die hellen, großzügigen Räumlichkeiten sind modern ausgestattet und bieten künftig mehr Platz für Bewegung, Begegnung und zeitgemäße Therapieangebote.

Die neuen Flächen schaffen bessere Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Zusätzliche Behandlungsräume sorgen für mehr Flexibilität und kürzere Wartezeiten. Ein neu geschaffener Kursraum sowie eine moderne Medizinische Trainings-therapie (MTT) eröffnen zusätzliche therapeutische Möglichkeiten. Ziel ist es, Behandlungen individueller, effektiver und alltagsnäher zu gestalten – orientiert an den persönlichen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten.

MEHR ANGEBOTE, MEHR GESUNDHEIT

Neben klassischen Heilmittelbehandlungen erweitert die The-



Foto: eb

Das Therapeuten-Team der OsteMed ist engagiert, kompetent sowie interdisziplinär und immer für die Patientinnen und Patienten da.

rapieabteilung ihr Portfolio um Präventionskurse. Ab dem kommenden Jahr werden unter anderem Nordic Walking und SeniorFit angeboten. Im Mittelpunkt stehen Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit – zentrale Faktoren für ein selbstbestimmtes Leben in jedem Alter.

Viele dieser Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst, sodass sich Teilnehmende einen Großteil der Kosten erstat-

ten lassen können. Die Angebote richten sich an Menschen, die aktiv vorbeugen, ihre Fitness erhalten oder nach einer Therapie langfristig in Bewegung bleiben möchten.

THERAPIE MIT ZUKUNFT

Die Nachfrage nach modernen Therapieangeboten wächst. Termine für physiotherapeutische, ergotherapeutische und logopädische Behandlungen werden ab

sofort Jahr vergeben. Interessierte erreichen das Therapiezentrum telefonisch von Montag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 13 Uhr unter 04761/980 6100 oder per E-Mail an therapiezentrum@ostemed.de.

WACHSTUM, DASS PERSPEKTIVEN SCHAFFT

Mit den neuen Räumen wächst auch das Team. Die Erweiterung schafft neue Arbeitsplätze und

eröffnet Therapeutinnen und Therapeuten spannende Perspektiven in einem modernen, interdisziplinären Umfeld. Gesucht werden engagierte Fachkräfte aus Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, die Freude an Teamarbeit, eigenverantwortlichem Arbeiten und der Begleitung von Menschen haben. Geboten werden moderne Trainings- und Therapiegeräte, strukturierte Arbeitsabläufe, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein wertschätzendes, kollegiales Miteinander. Wer Teil eines zukunftsorientierten Therapie-zentrums werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Mit dem neuen Zentrum setzt die OsteMed ein deutliches Zeichen für eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung. Die Erweiterung stärkt nicht nur das therapeutische Angebot, sondern auch die Attraktivität der Region.

TAG DER OFFENEN TÜR

Wer selbst einen Eindruck gewinnen möchte, hat bald dazu Gelegenheit: Am Samstag, 28. Februar lädt die Therapieabteilung zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher können die neuen Behandlungsräume, den Kursraum und die moderne MTT kennenlernen und mit dem Team persönlich ins Gespräch kommen.

Ambulante Pflegedienste der OsteMed-Gruppe

für unsere Region im Elbe-Weser-Dreieck

Bremervörde: 04761 980-6500

Zeven: 04281 711-7500

Ahlerstedt: 04141 97-2492

OsteMed Senioren und Pflege gGmbH
info@ostemed.de | www.ostemed.de

OSTE MED

OsteMed Senioren und Pflege gGmbH

L
11

Ihr Gesundheitsnetzwerk! Näher bei den Menschen – Gut und sicher versorgt in der Region.

- Klinik Bremervörde
- Medizinisches Versorgungszentrum Zeven
- Medizinisches Versorgungszentrum Bremervörde
- „Haus im Park“ Seniorensitz und Pflegeheim Bremervörde
- Seniorensitz und Pflegeheim Zeven
- Tagespflege Bremervörde, Zeven und Ahlerstedt
- Pflegefachschule Bremervörde
- Ambulante Pflegedienste Bremervörde, Zeven und Ahlerstedt

OsteMed Kliniken und Pflege gGmbH
info@ostemed.de | www.ostemed.de

OSTE MED

OsteMed Kliniken und Pflege gGmbH



Bestattungsinstitut Grotheer

Inh. Hans-Hermann Grotheer
Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.

L
5

Zuhören
Begleiten
Trauer spenden
Wege finden



Erd-, Feuerbestattungen auf allen
Friedhöfen * See- und Baumbestattungen
Überführungen * Bestattungsvorsorge
Formalitäten * Sofortdruck von Trauerbriefen
Andachtsraum * Trauerfloristik

27432 Bremervörde - Tel. 0 47 61 / 61 44

Bremer Straße 22 - Glinde Nr. 7 - 27432 Oerel

Trauerfloristik: Julius Blumentraum - Tel. 0 47 61 / 74 92 80 | Glinde 7 - 27432 Oerel

kontakt@grotheer-bestattungen.de | www.grotheer-bestattungen.de

Trauerfeierlichkeiten und hauseigenes Café der Erinnerung

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen



Bestattungshaus Weihs

Susanne Weihs · Neue Straße 85 · 27432 Bremervörde

Telefon 0 47 61 / 17 76

Tag und Nacht · www.bestattungen-weihs.de

F
19

Wir sind für Sie da.

Nah am Menschen, stark vor Ort.

Mit einer ganzheitlichen Beratung und persönlichem Einsatz begleiten wir Sie langfristig – ganz gleich, welche Anforderungen das Leben an Sie stellt.

Katharina Witte und Volker Stahmann sowie ihre Teams in den Geschäftsstellen Bremervörde, Gnarrenburg und Selsingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Weil's um mehr als Geld geht.

O
4



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz

Bremervördes Kinomacher

Hans Luettkes liebt gute Filme

VON RALF G. POPPE

Bremervörde. Mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Einsatz hat Hans Luettkes das Kino nach Bremervörde zurückgebracht – und damit einen Treffpunkt geschaffen, bei dem es längst um mehr geht als nur um den Film.

Hans Luettkes ist ehrenamtlich der erste stellvertretende Vorsitzende des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises e.V. (KuH) in Bremervörde. Im Verein kümmert sich der 62-Jährige unter anderem um seine Herzensangelegenheit: Er leitet die Arbeitsgruppe „Kino“ – und dafür lieben ihn die Ostestädter.

Seit Januar 2023 präsentiert die Arbeitsgruppe „Kino“ des KuH in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. St.-Liborius-Kirchengemeinde Bremervörde sowie dem Mobilen Kino Niedersachsen Filme verschiedener Genres im Ludwig-Harms-Haus in der Kirchenstraße 2. Und damit genau an einer Stelle, an der mit Röttings Gasthof vor circa 100 Jahren bereits einmal ein Kino etabliert war. Neben großartigen Spielfilmen präsentieren Luettkes und sein Team jeweils an einem Samstagabend im Monat um 20 Uhr nicht nur Kino-Atmosphäre mit frischem, selbstgemachtem Popcorn, sondern zudem die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen.



Schon damals war das Kino in Bremervörde ein beliebter Treffpunkt.

TEAMWORK

Das durchweg ehrenamtlich agierende Kino-Team besteht aus Claudia und Thomas Woltmann, Claudia Leach, Helga und Marie Wirthwein, Almute Anglada-Lemkau, Tina Picht, Erwin Bremer, Christina Tittje, Corinna Scheuch,

sagen Bremervördes „Mr. Kino“, ist jedoch Hans Luettkes. „Unser kleines Kino ist nicht nur Kino, sondern eben auch Treffpunkt. Denn es kommen so viele Leute dorthin, denen es egal ist, welcher Film gezeigt wird. Sie möchten einfach mal einen netten Abend



Mit viel Hingabe kümmert sich Hans Luettkes mit seinem Team aus Ehrenamtlichen um das Kino.

verbringen. Die Rückmeldungen, die ich nach einem Film von unseren Gästen bekomme, sind fast zu 100 Prozent positiv“, so Luettkes. Daher ist es kein Wunder, dass bislang alle Abendvorstellungen ausverkauft waren. Auch wenn es teilweise recht anstrengend sei, den gesamten Saal vorzubereiten, würden doch alle Beteiligten sehr viel Spaß an der Sache haben. „Das ist richtig viel Arbeit für das gesamte ehrenamtliche Team. Der Lohn dafür sind die zufriedenen, lächelnden Gäste nach den Vorstellungen.“ Das gilt im Besonderen auch für die jeweiligen Nachmittagsvorstellungen, die, in Kooperation mit dem Bremervörder Ortsverein vom Kinderschutzbund, vor allem den Kindern, ihren Eltern und Großeltern vorbehalten sind. „Dann strahlen die kleinen Augen.“

DER ORGANISATOR

Hans Luettkes, Jahrgang 1963, ist in der Oststadt aufgewachsen, also ein echter Bremervörder Jung’.

Fortsetzung auf Seite 11

TERMINE

Juni

- **Lions-Open-Air-Konzert** am Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr an der Seebühne

- **3. Oste Triathlon** am Sonntag, 14. Juni, von 8 bis 18 Uhr am Vörder See

Juli

- **Sommernacht am Vörder See by TA-TÖFF** am Samstag, 4. Juli um 19 Uhr an der Seebühne

- **Metal Lake Festival** am Samstag, 18. Juli, ab 14 Uhr an der Seebühne

August

- **EWE-Lauf und Walking** am Freitag, 28. August, um 19 Uhr am Heimathaus Mehedorf

- **Mittelalterfest** von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. August am Vörder See

Kino aus Leidenschaft

Hans Luettke prägt die Vörder Kinokultur

Fortsetzung von Seite 10

Zwar musste er seinen Wohnort aus beruflichen Gründen mit dem Beginn seiner Bundeswehrzeit im Oktober 1983 zwischenzeitlich aufgeben, doch schon 1988 zog es ihn zurück in die Ostestadt.

Da viele seiner Freunde jedoch inzwischen in verschiedene Großstädte gezogen waren, begann Luettke am 1. November 1989 nebenberuflich im Vörder Kino – dass sich bis 2007 in der heutigen Brunnenstraße befand – zu arbeiten, um so „neue Leute“ kennenzulernen. Glücklicherweise wurde dort gerade ein Kartenabreißer gesucht. Luettke arbeitete seinerzeit hauptberuflich in einer Autovermietung als Fuhrparkmanager. Da der damalige Pächter nicht oft vor Ort war, führte Luettke mit einem Kol-

legen stellvertretend für den Pächter die Geschäfte. „Wir hatten 252 Sitzplätze im damaligen Raucherkinos. Bei guten Filmen reichte die Zuschauer-Schlange im Vorfeld bis zu Steffen“, erinnert sich der Filmkenner schmunzelnd. Neben seinem Hauptjob hat Luettke anschließend zwölf Jahre lang, bis zum 31. Dezember 2001, samstags, sonntags und dienstags nebenher im Kino gearbeitet. Zu seinen Aufgaben zählte von der Vorbereitung der Vorstellung, bis zur Nachbereitung, inklusive Ticketverkauf und Abrechnung, fast alles. Samstags liefen neben Nachmittagsvorstellungen und dem Hauptfilm um 20 Uhr zudem stets noch eine Spätvorstellung.

DER ROTE TEPPICH GEHÖRT DEN GÄSTEN

Natürlich habe er dabei gutes

Geld verdient, so der Kino-Fan. Hauptsächlich sei es ihm jedoch um den Spaß während und nach den Kinotagen gegangen. „Ich habe dabei so viele großartige und interessante Menschen kennengelernt“, so Luettke.

Das glaubt man ihm sofort. Denn mittlerweile erledigt er seit drei Jahren fast alle Arbeiten, die zum Drumherum einer Filmvorführung gehören, wie die Sichtung und Auswahl der Filme, Annahme und Bestätigung der Reservierungen inklusive Bearbeitung sowie die Organisation der Lizenzen, ehrenamtlich für den KuH. Luettkes Hauptanliegen ist es, dass sich alle Besucher im Kino wohl fühlen und gerne wiederkommen. „Der rote Teppich im Eingangsbereich soll allen Gästen unsere Wertschätzung zeigen“, betont er.

TERMINE

September

- **Dinner in Weiß** am Freitag, 4. September, um 18 Uhr

Oktober

- **Ladenhütermarkt** am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 17 Uhr in der Innenstadt

November

- **Adventsführung durch die Welt der Sinne** am Sonntag, 29. November, ab 16 Uhr

Alles unter Dach und Fach!



MEHRKENS
- HOLZ- & TROCKENBAU -

Walkmühlenstraße 112
27432 Bremervörde
Mobil 0173/9114999
christoffermehrakens@gmail.com

ANZEIGE

Technische Hilfe vor Ort

hohtech als regionaler Ansprechpartner

Bremervörde (red).
hohtech.de – Apfel Support will mit persönlichem Service und klarer Expertise zum regionalen Ansprechpartner für IT-Lösungen rund um den Bereich Apple im Elbe-Weser-Dreieck werden.

Das Unternehmen hohtech.de – Apfel Support versteht sich als regionaler IT-Dienstleister für Menschen und Unternehmen. Das Dienstleistungsangebot richtet sich an Privatpersonen und Firmenkunden im gesamten Elbe-Weser-Dreieck, die Unterstützung mit Apple-Geräten oder IT-Fragen im Alltag und im Betrieb suchen.

Hinter hohtech steht Lüke Hohmeyer, ausgebildeter Fachinformatiker für Systemintegration. Er verfügt über mehrjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Funktionen der IT-Praxis, unter anderem als IT-System-Engineer sowie in leitender Verantwortung für IT-Strukturen. Die Selbstständigkeit versteht Lüke Hohmeyer als konsequente Weiterentwicklung dieser Tätigkeit.

Das Leistungsspektrum umfasst klassischen Support für Apple-Geräte ebenso wie Support vor Ort, Fernwartung und Beratung. Dabei



Foto: eb

Lüke Hohmeyer setzt auf Nähe zu den Kunden.

betont Lüke Hohmeyer, flexibel auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einzugehen.

Neben dem Geräte-Support gehören auch Leistungen für Unternehmen zum Angebot, wie beispielsweise die Einrichtung neuer Hardware, Netzwerk- und Softwarefragen oder die Betreuung existierender IT-Strukturen.

Das Portfolio schließt zudem die Integration moderner Technologien in bestehende Alltags- und Arbeitsumgebungen ein, etwa die Vernetzung von Smart-Home-Funktionen. Erreichbar ist das Unternehmen telefonisch unter 0175/8039307, per E-Mail an info@hohtech.de oder direkt über eine Support-Anfrage unter hohtech.de/kontakt/.

hohtech.de
APFEL SUPPORT



SUPPORT. FÜR. ALLE.

1
16

- ✓ Hilfe für Apple Geräte & Software
- ✓ Datenmigrationen | Neuinstallationen
- ✓ Systemprüfungen | Backup Konfiguration
- ✓ Beratung vor- und nach dem Kauf
- ✓ Reparaturen
- ✓ Hilfe beim Umstieg auf Apple

Zwischen Elbe und Weser

R
39



Lüke Hohmeyer IT Support

0175 - 8039307 | info@hohtech.de



köhlmann
Schlafkultur

Zu Hause ist es am schönsten - erst recht mit einem guten Bett.

ANRUFEN und TERMIN vereinbaren
04761 92 59 402

V
15

Ich freue mich auf Sie und berate Sie gerne; herzlich willkommen!
Ihre Christa Dittmer

BREMERVÖRDE • Bahnhofstraße 10
www.koehlmann-bremervoerde.de

W
35

BROMBERG
Kraftfahrzeuge
Inh. Sascha Hoffmann

I
25

• Inspektion
• HU (mit integrierter AU)
• Rad und Reifen
• Klima-Service
• Ölwechsel
• Motordiagnose

Meister-haft auto reparatur

Dornhoop 2 • 27432 BRV-Hesedorf
Telefon 04761 23 53 • Fax 04761 60 72
bromberg-kfz@ewe.net
www.bromberg-automobile.de



WIR BACKEN ERFOLGE.

Traditionelles Familienunternehmen mit Geschichte sucht zuverlässige und verantwortungsvolle

VERKÄUFER / KRAFTFAHRER (C) IM FRISCHDIENST (M/W/D)

zur Verstärkung unseres Teams in Bremervörde

Wenn Sie auf der Suche nach einem sicheren Job sind, dann kommen Sie zu uns!

Neben einem sicheren **Einkommen von 4.385 € brutto mindestens** und **30 Tagen Urlaub** bieten wir Ihnen die Mitarbeit in einem familiären und sicheren Arbeitsumfeld, in dem jeder Mitarbeiter geschätzt und respektiert wird.

Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Firmenfitness, Mitarbeitererrabatte sowie eine **betriebliche Altersvorsorge** runden das Angebot ab.

Voraussetzungen:

- ☑ Führerschein Klasse C
- ☑ gute Deutschkenntnisse
- ☑ LUST und Spaß am Verkaufen

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, dann bewerben Sie sich auf unserer Homepage oder direkt bei Mike Fahlke unter der Rufnummer 0160 98018429 oder per Mail an mike.fahlke@harry.de

harry-brot.de/karriere

A
20



Tradition und Zukunft

In Bremervörde lebt Plattdeutsch noch heute

VON UTE MAHLER-LEDDIN

Bremervörde. Die plattdeutsche Sprache droht auch in Bremervörde zu verschwinden – doch mit neuen Treffpunkten, Musikprojekten und engagierten Jugendlichen zeigt sich, dass die alte Sprache noch eine Zukunft hat, wenn man sie wieder spricht, singt und weitergibt.

Plattdeutsch gehört in Bremervörde seit Jahrhunderten zum Klang der Region – warm, rau, ehrlich, bodenständig – und mit wenigen Worten kann man über die Betonung und die Mimik so viel ausdrücken. Bereits das ortstypische „Moin“ kann in seiner Tonalität von „Kleih mi an'n Mors“ bis hin zu „geiht di dat goot?“ alles aussagen und passt noch dazu zu jeder Tages- und Nachtzeit, in fast jeder Berufssparte und für „lütt und Groot“.

Doch wie viele regionale Sprachen in Deutschland, steht auch Platt heute vor einer großen Herausforderung: Die Zahl der aktiven Sprecherinnen und Sprecher schrumpft, und das kulturelle Erbe droht zu verblassen. Umso wertvoller sind Orte, an denen die Sprache bewusst gepflegt, weitergegeben und neu belebt wird.

DER BREMERVÖRDER KULTUR- UND HEIMATKREIS: EIN ANKER DER PLATTDEUTSCHPFLEGE

Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. hat sich dieser Aufgabe seit Jahrzehnten verschrieben. Die Pflege der plattdeutschen Sprache ist dort nicht bloß Tradition – sie ist ein aktiver, lebendiger Bestandteil der Kulturarbeit und ein wichtiger Beitrag zur Sprachdiversität in der Region. Denn regionale Sprachen sind mehr als nur Worte: Sie transportieren Identität, Heimatgefühl und Geschichte.

Über viele Jahre trafen sich im „Plattdüütsch Kring“ echte „native speaker“, die Platt nicht nur gelernt, sondern gelebt haben. Unter der langjährigen Leitung von Hans Freter war der Kring ein Ort für Geschichten, Humor, Erinnerungen und sprachliche



Fotos: uni

„Plattgold“ wird im März in Bremervörde erneut für Stimmung sorgen.

Feinheiten, die in keinem Schulbuch stehen.

Aufgrund der altersbedingt kleiner werdenden Gruppe mussten die regelmäßigen Treffen jedoch eingestellt werden – ein Einschnitt, der vielerorts als schmerzhafter Verlust empfunden wurde.

EIN NEUBEGINN: PLATT-SCHNACKEN MIT RENATE KIEKEBUSCH

Nach einer mehrjährigen Pause gelang es dem Verein, die bekannte plattdeutsche Kolumnenschreiberin und Autorin Renate Kiekebusch für eine neue Runde Plattdeutschbelebung zu gewinnen. Am 16. September 2025 kam der neue Plattdüütsch-Treff erstmals wieder zusammen – ein wichtiges Zeichen dafür, dass Plattdeutsch in Bremervörde noch längst nicht verstummt ist. Hier geht es nicht nur darum, alte Traditionen im Museumschrank zu konservieren. Der Treff lädt ein zum Schnacken, Lachen, Erinnern und Entdecken – und bietet auch Menschen ohne plattdeutsche Vorkenntnisse eine herzliche Möglichkeit, in die Sprache hineinzuhören. Denn Sprachpflege gelingt nur dann, wenn sie inklusiv ist. „Uns geht es darum, bei den Treffen auch wirklich alle Teilnehmer zu Wort kommen zu lassen – nur

durch das freie Sprechen wird die Sprache gelebt und bleibt im Gedächtnis“, sagt Kiekebusch. Das nächste Treffen ist übrigens am Dienstag, 27. Januar, um 19 Uhr im Hotel Daub.

PLATTDEUTSCH AUF DER BÜHNE: WENN MUSIK ZUR SPRACHBRÜCKE WIRD

Sprache lebt nicht nur im Gespräch, sondern auch in der Kultur- und Heimatkreis ebenfalls starke Impulse.

Im Juni 2025 begeisterte das Hamburger Duo „Die Tüdelband“ das Publikum in Bremervörde. Ihre Mischung aus Pop, Folk und plattdeutschen Texten – „Pop op Platt“ – zeigt eindrucksvoll, dass die Sprache auch modern, jung und überraschend frisch klingen kann. Die intensiven Gitarren- und Schlagzeugarrangements, dazu die norddeutsche Lässigkeit der beiden Musiker Mire Buthmann und Malte Müller, trafen den Nerv der Gäste.

Und das Engagement geht weiter: Am Samstag, 14. März, folgt ein weiteres Konzert im Ludwig-Harms-Haus, das die plattdeutsche Sprache mal traditionell, mal modern präsentiert.

Fortsetzung auf Seite 13

Junge Stimmen für alte Sprache

Fortsetzung von Seite 12

Das Duo „Plattgold“ zeigt in seinem Programm „De Speelmann“, wie viel Tiefe, Gefühl und musikalische Vielfalt in der Mundart steckt. Mit liebevollen Arrangements aus Cello, Gitarren, Banjo und Mundharmonika schaffen die beiden Musiker Klangräume, die mal zum Träumen verführen, mal zum Schmunzeln. Für nicht plattdeutsch-affine Gäste wird die Moderation auf Hochdeutsch gehalten – ein gelungenes Beispiel für sprachliche Inklusion.

PLATTDEUTSCH FÜR DIE JUGEND

In einigen Orten rund um Bremervörde wird plattdeutsch noch regelmäßig gesprochen und zum Teil auch an den Schulen unterrichtet. Aus einer der Schulen kommen Lilou Beckmann, Natalia Seebeck, Greta Lange und Justus Müller, die an der Grundschule in Oerel von Angela Martens (Musik-

lehrerin an der Grund- und Oberschule Geestequelle) und später von Imke Weitz (Kreiskantorin des Kirchenkreises Rotenburg/Wümme) die ersten Einblicke in die plattdeutsche Sprache gewonnen haben und aktuell in die 7. Klasse des Gymnasium Bremervörde gehen. Für das Musikprojekt „Dat bün ik“ haben Schülerinnen und Schüler zahlreiche plattdeutsche Lieder eingesungen, die nun als CD zusammen mit dem dazugehörigen Buch im Handel (Quickborn Verlag) erhältlich sind und zusätzlich bereits als Schulungs- und Unterrichtsmaterial an zahlreiche Schulen in der Region verteilt wurden und auch online auf Streaming-Plattformen zu hören und zu sehen sind: youtube.com/watch?v=v4vvh90Y6ao

MEINUNG ÜBER DIE PLATTDEUTSCHE SPRACHE

Lilou hatte bereits über ihre Oma die erste Berührung mit dem

Platt, während Natalia mit ihrem Vater plattdeutsche Geschichten liest. Greta hingegen hörte Platt bereits regelmäßig, da ihre Oma mit deren Geschwistern immer plattdeutsch geredet hat. Auch bei Justus sprechen Oma, Opa und Uroma regelmäßig diese vom Aussterben bedrohte Sprache miteinander.

Im Frühjahr 2025 drehten die Kinder ihr erstes Musikvideo zu „Wi sünd stark“, bei dem es nicht nur einen umfangreichen Videoreh gab, sondern auch noch Einblicke in die verschiedenen Tonstudios wie „Vintage Studio“ von Detlef Wiedeke, „Hayn-Nine“ von Björn Werner und „Druck-View-Studio“ von Werner Becker. Eine spannende und aufregende Erfahrung für die Jugendlichen, die sich jetzt schon auf den nächsten Videoreh freuen.

„Das freie Sprechen fehlt uns leider“, sagen die vier Darsteller unisono und würden sich freu-



Vier „Plattrebelln“ gehen aktuell auf das Gymnasium und begrüßen sich typischerweise mit einem klaren „Moin“.

en, wenn es mehr Möglichkeiten der Förderung an Schulen geben würde. Ob mit Projektwochen, zweisprachigem Unterricht in der 5. und 6. Klasse, Theaterstücke oder anderen Aktivitäten – Ideen gibt es genug. „Ich würde mich freuen, wenn Plattdeutsch erhal-

ten bleibt – gerade im Kontakt mit den Älteren wäre es doch schön, wenn mehr junge Menschen das Platt noch verstehen“, sagt Justus. Das Musikprojekt „Dat bün ik“ hat den Kindern einen Einblick in die Sprachvielfalt geöffnet, auch jetzt sind sie in der 7. Klasse im bi-lingualen Unterricht, d.h. Aktuell wird Erdkunde in Englisch/Deutsch unterrichtet, ab Klasse 8 kommt noch Biologie als zweisprachiges Unterrichtsfach dazu. Die Schulleitung des Gymnasium stellt sich hinter die Wünsche der Schüler, plattdeutsch nicht aussterben zu lassen.

Falls es gelingt, einen Anleiter oder eine Anleiterin für eine AG zu finden, werden wir eine Plattdeutsch-AG sofort einrichten, sagt Schulleiter Dr. Strohbach. Wer mehr von den „Plattrebelln“ hören möchte, kann diese übrigens auch für Veranstaltungen und Feiern über Hans-Hinrich Kahrs@t-online.de zubuchen.

ANZEIGE

AWO Seniorenzentrum setzt auf Gemeinschaft

Bremervörde. Unser AWO Seniorenzentrum „Am Hang“ besteht seit über 50 Jahren und besticht durch familiären Zusammenhalt, ein professionelles und engagiertes Team sowie die ländliche Lage inmitten einer verkehrsberuhigten Wohngegend.

Insgesamt verfügt das Haus über 110 Wohn- und Pflegeplätze, verteilt auf drei liebevoll gestaltete Wohnbereiche über fünf Etagen. Die Zimmer sind überwiegend Einzelzimmer mit eigenem Badezimmer sowie einer Diele. Viele Zimmer sind zudem mit einem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet – ideal, um die frische Luft und die Aussicht zu genießen.

„Wir sind stolz darauf, dass unser Seniorenzentrum bereits seit über 50 Jahren ein Zuhause für zahlreiche ältere Menschen bietet“, hebt die Einrichtungsleiterin Yvonne Hinck hervor. „Es ist uns besonders wichtig, unsere Einrichtung mit Herz und auf Augenhöhe zu leiten. Unser Team sorgt täglich dafür, dass sich unsere Bewohner:innen wohl und verstanden fühlen. Unser Anspruch ist es, nicht nur medizinische Betreuung zu leisten, sondern auch emotionale Unterstützung im Alltag.“ Auf jeder Etage gibt es einladende Gemeinschaftsräume, die zum Aus-



Einrichtungsleitung Yvonne Hinck und die Pflegeleitung Thomas Imbusch.

tausch und geselligen Beisammensein einladen. Der Speisesaal und die Begegnungsstätte sind weitere zentrale Anlaufstellen. Die großzügige Gartenanlage mit neu gestalteten Sitzmöglichkeiten ist sehr beliebt. Zusätzlich bietet der Sinnesgarten einen Ort zum Verweilen und Entspannen.

FEST IM SOZIALEN LEBEN VERANKERT

Durch Kooperationen wie beispielsweise mit der Kita „Sternenlicht“, der Hundeschule oder lokalen Trachten- und Kindertanzgruppen

kommt Leben in die Einrichtung. Gemeinsame Aktionen sorgen für die Vermeidung von Einsamkeit und lassen die Bewohner:innen aktiv am Leben in Bremervörde teilnehmen.

KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN GESUCHT

Du bist Pflegefachkraft oder Pflegehilfskraft (m/w/d)? Perfekt, dann werde Teil unseres engagierten und motivierten Kollegiums, unbefristet und in Teil- oder Vollzeit mit maximal 38,5 Wochenstunden.

Mehr Informationen gibt es unter awo-wup.de/index.php?id=293.



REIN IN DIE AWO!

Ihr Herz schlägt für die Pflege älterer Menschen? Wir suchen für unser Seniorenzentrum Am Hang in Bremervörde **Pflegefachkräfte (m/w/d)** in Voll- und Teilzeit.

Wir bieten: Flexibilitätsbonus, betriebliche Altersvorsorge, Beihilfefonds, Fort- und Weiterbildungsangebote, JobRad und vieles mehr!

Fragen beantwortet Frau Hinck, Tel. 04761/990-151
Bewerbungen bitte per Mail an:
bewerbung@rein-in-die-awo.de



AWO Seniorenzentrum „Am Hang“

Am Hang 26 • 27432 Bremervörde

Tel. 04761 990-0 • info-E315@awo-wup.de

www.awo-wup.de

Sicherheit und Handlungsfähigkeit

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Vanessa Zobel im Interview

Bremervörde (red). Seit Februar 2025 sitzt die stellvertretende Bürgermeisterin Vanessa-Kim Zobel (CDU) für den Wahlkreis Stade I – Rotenburg II im Bundestag. Vor dem Abschluss ihres ersten Berliner Jahres zieht sie im Gespräch eine erste Zwischenbilanz.

Welche der selbst gesteckten Ziele haben Sie in den ersten Monaten erreicht?

Mir war wichtig, von Beginn an dort mitzuarbeiten, wo wirtschaftliche Weichen auch für unsere Heimat gestellt werden. Das ist gelungen. Ich bin Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie und unter anderem Berichterstatterin für Startups, Biomasse, maritime Wirtschaft und die Verteidigungswirtschaft.

Inhaltlich arbeiten wir daran, staatliche Verfahren zu beschleunigen und Doppelstrukturen abzubauen. Mit dem neuen Ministerium für Digitales und Staatsmodernisierung bündeln wir Zuständigkeiten, um schneller zu Entscheidungen zu kommen.

Ein Schwerpunkt liegt zudem auf dem Wohnungsbau und der Infrastruktur. Vereinfachte Vorschriften und beschleunigte Genehmigungen sollen Bauvorhaben schneller möglich machen. Davon profitieren Familien ebenso wie Städte und Gemeinden. Mit dem Infrastruktur-Zukunftsgesetz treiben wir außerdem Planungen für Straßen, Schienen und Brücken voran.

Notwendige Straßen, Schienen und Brücken dürfen nicht über Jahre blockiert werden, weil der Wachtelkönig ruft oder der Feldhamster ein Gutachten mehr braucht. Naturschutz ist wichtig. Aber er darf Fortschritt nicht komplett lahmlegen.

Besonders wichtig ist mir das Gesetz zur beschleunigten Beschaffung für die Bundeswehr. Hier war ich als Berichterstatterin federführend eingebunden. Das ist für mich auch persönlich relevant, da mein Mann Soldat ist. Ich weiß, was es bedeutet, wenn Ausrüstung



Foto: rfp

Vanessa-Kim Zobel stellte sich den Fragen des Anzeigers.

fehlt oder zu spät kommt. Die internationale Lage ist unsicher. Wir wissen nicht, was passiert. Aber wir können dafür sorgen, dass unsere Bundeswehr vorbereitet ist und schnell das bekommt, was sie braucht.

Welche Ziele konnten bislang nicht erreicht werden?

Ein zentrales Vorhaben ist bislang liegen geblieben: die Umsetzung des Once-only-Prinzips. Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen sollen Daten nur einmal angeben müssen. Das ist politisch beschlossen, scheitert aber bisher an rechtlichen und technischen Voraussetzungen. Das ist enttäuschend und muss 2026 deutlich vorankommen. Wenn wir es ernst meinen mit Staatsmodernisierung, dann ist das ein echter Hebel.

Auch spürbare Entlastungen bei Steuern, Abgaben und Netzentgelten für Mittelstand, Handwerk und Industrie konnten wir noch nicht ausreichend umsetzen. Die Absenkung der Strompreise ab Januar 2026 ist ein

wichtiger Schritt, reicht aber nicht aus. Deutschland bleibt im internationalen Vergleich ein Hochkostenstandort. Unser Anspruch muss sein, Investitionen wieder nach Deutschland zu holen.

Ein weiteres Thema ist die Reform des Bürgergeldes. Hier müssen wir 2026 konsequenter werden. Wer arbeitslos ist, muss sich aktiv um Arbeit bemühen. Die Union hat beim Rentenpaket erhebliche Zugeständnisse gemacht. Deshalb erwarte ich jetzt Bewegung von der SPD beim Bürgergeld. Wer arbeitsfähig ist und wiederholt zumutbare Arbeit verweigert, muss mit einem vollständigen Leistungsentzug rechnen. Alles andere ist gegenüber den hart arbeitenden Menschen in diesem Land nicht mehr vermittelbar.

Welches Herzensziel wollen Sie in Ihrer ersten Amtsperiode erreichen?

Mein Herzensziel ist Sicherheit nach außen und Handlungsfähigkeit nach innen. Mit der beschleunigten Beschaffung

für die Bundeswehr haben wir hier bereits einen wichtigen Schritt gemacht. Ebenso mit der Begrenzung der Migration.

Außerdem muss der Staat im Alltag wieder funktionieren. Straßen, Schienen und Brücken dürfen kein Dauerärgernis sein. Wer pendelt oder auf den öffentlichen Verkehr angewiesen ist, braucht Verlässlichkeit. Investitionen in die Infrastruktur stärken Wachstum, entlasten Kommunen und verbessern spürbar den Alltag der Menschen.

Apropos Verbesserung des Alltags: Angestellte dürfen dank Aktivrente im Rentenalter monatlich bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen, Selbstständige jedoch nicht. Verstößt das nicht gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz?

Ich kann diese Kritik nachvollziehen, zumal ich selbst aus einem Unternehmerhaushalt komme. Auf den ersten Blick wirkt diese Regelung tatsächlich ungerecht.

Die Union hat deshalb von Beginn an darauf gedrängt, die Aktivrente u.a. auch auf Selbstständige auszuweiten. Das ist bislang am Koalitionspartner gescheitert. Unstrittig ist: Weiterzuarbeiten ist volkswirtschaftlich sinnvoll – unabhängig davon, ob jemand angestellt oder selbstständig ist.

Gleichzeitig ist die Umsetzung bei abhängig Beschäftigten deutlich einfacher, weil Einkommen transparent über die Lohnabrechnung erfasst werden. Bei Selbstständigen sind Einkünfte oft schwankend und erst im Nachhinein eindeutig feststellbar. Eine sofortige Ausdehnung hätte erhebliche Abgrenzungs- und Nachweisschwierigkeiten mit sich gebracht.

Das Thema ist für mich aber nicht erledigt. Gerade Solo-Selbstständige wie Friseure, Gastwirte oder Landwirte arbeiten häufig länger, oft aus finanzieller Notwendigkeit. Deshalb haben wir vereinbart, die Aktivrente nach zwei Jahren zu evaluieren.

Danke für das Interview.

RESTAURANT PARTHENON
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

U Die Sommerterrasse in Bremervörde

Montags Buffet (außer an Feiertagen) **22,90 €**

Mittwochs Buffet am Tisch **22,90 €**

Donnerstags Frauenabend **17,50 €**

Sonntag mittags extra Karte für Kinder

Bremervörde • Neue Str. 2 • Tel. 0 47 61 / 42 22
Mo. 17.30 - 23.00 Uhr • Dienstag Ruhetag
Mi.-So. 12.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr

Z
23

SEEMANN
GmbH & Co. KG

Jetzt an
Fensteranierung denken!
Wir beraten Sie gerne!

Gewerbering 3
27432 Bremervörde
info@seemann-fenster.de
www.seemann-fenster.de
0 47 61.92 63 85 0

FENSTER | HAUSTÜREN
ZIMMERTÜREN | ROLLÄDEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
ÜBERDACHUNGEN | MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
VERGLASUNGEN | REPARATUREN

Impressum

Verlag, Herausgeber und Vertrieb: **Anzeiger**
Alte Straße 73
27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61 / 9775 - 11 • Fax 9775 - 15
brv@anzeiger-verlag.de
www.anzeiger-verlag.de

Objektleitung: **Birgit Wisenberg**
Anzeigenberatung: **Christina Rotondo-Renzen**
Lokalredaktion: **Patrick Viol**
Luisa Mersmann

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: **Anja Kalski**

Technische Ausführung: **DES MEDIA**
DESIGN & MEDIEN

Arenz + Kalski GmbH & Co. KG,
Bahnhofstraße 58 a
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.desmedia.de

Der Umweltexperte

Ehrenamtlich als Schiedsrichter unterwegs

VON RALF G. POPPE

**Bremervörde. Zwischen Bundes-
tag, Hamburger Hafen und Kreis-
liga-Plätzen verbindet Jochen
Hake Umweltpolitik, Ehrenamt
und regionale Verwurzelung.**

Um beruflich voranzukommen, hat Jochen Hake die Oststadt vor rund 35 Jahren verlassen. Vor sieben Jahren kehrte er mit seiner Familie zurück in die Stadt, in der seine Verwandten stark verwurzelt sind. Urgroßonkel August Hake war nicht nur Schatzmeister beim MGv-Harmonie Bremervörde, sondern auch Maler mit einem guten Namen. Großvater Dr. Heinz Engler war seinerzeit Chefarzt im Bremer-vörder Krankenhaus.

LUFTREINHEIT UND ATOMRECHT- LICHE AUFGABEN

„Auf der Flucht verschlug es meine Oma mit ihren damals zwei Töchtern nach Bremervörde-Elm. Mein Opa Dr. Heinz Engler kam später nach. Meine Mutter ist 1947 in Bremervörde geboren.“ Jochen Hake wuchs im direkten Bremervörder Umfeld auf. Zuerst in Iselersheim dann in Höna-Lindorf. Sein Abitur machte er 1989 am Landwirtschaftsgymnasium. Anschließend diente Hake bis 1991 als Bundeswehrsoldat der FlaRak36 in Bremervörde. Dann führte ihn das Leben nach Oldenburg, wo er sein Studium in Biologie als Diplombiologe abschloss. Parallel studierte Hake Politik und Geschichte, sowie Frauen- und Geschlechterstudien. Nebenher arbeitete er im Einzelhandel, als Grafikdesigner, wurde AStA-Sprecher, sowie Mitbegründer und Mitorganisator der ersten Treffen vom Symposium for Biology Students in Europe.

Hakes Hobby war damals das Tango-Tanzen – jedes Wochenende gab es Tanzabende. Hier lernte er seine heutige Ehefrau kennen. „Teilweise sind wir zusätzlich noch nach Bremen zu den Tango-abenden gefahren.“ Anschließend arbeitete Hake für die Partei Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag in Berlin. „Das war Zufall. Ich hatte mich nach meinem Abschluss als Diplom-Biologe und einem Jahr im Bereich Suchtprävention nochmals zu einem Studium entschlossen, um Lehrer zu werden. Dann rief



Foto: eb

Jochen Hake im vergangenen Jahr in einer TV-Sendung des NDR.

mein Vorgänger mich an, und ermunterte mich, bei der Grünen Bundestagsfraktion eine Bewerbung einzureichen. Nach Praktikum und Zeitverträgen wurde ich nach der Wahl 2005 Referent für Umwelt und Nachhaltigkeit bei der Bundestagsfraktion.“

Nach über zehn Jahren in der Hauptstadt, sowie der Arbeit mit mehreren Abgeordneten, wollte Hake dann etwas Neues wagen. Da kam ein Anruf aus der Landesvertretung Hamburg gerade recht. „Mir wurde die Elternzeitvertretung im Bereich Energie und Umwelt angeboten. Nach Klärung der Formalitäten durfte ich ab Januar 2018 nicht nur den Umweltausschuss des Bundesrates bzw. die Energiethemen im Wirtschaftsausschuss organisieren, sondern zusätzlich den Finanzausschuss im Auge behalten, um die entsprechenden Vorlagen für die Senatsdrucksachen zum Bundesrat aufzubereiten“, erinnert sich der Bremervörder. Anschließend erfolgte die Bewerbung bezüglich einer Festanstellung für die Geschäftsstelle der Umweltministerkonferenz, die 2019 in Hamburg angesiedelt wurde.

Heute leitet Jochen Hake in Hamburg das Referat für Luftreinhaltung und atomrechtliche Aufgaben in der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft. Als Leiter eines Ministeriums in der zweitgrößten Stadt Deutschlands liegt es mit in seiner Verantwortung, den Hafen zu überwachen, Schiffskraftstoffe zu beproben, und zu überprüfen, ob die Schwefelgrenzwerte eingehalten werden. „Unsere Hauptaufgabe

ist die Überwachung der Luftqualität und die Messnetzplanung für das Hamburger Luftmessnetz, das vom Institut für Hygiene der Stadt Hamburg betrieben wird.“ Ehrenamtlich engagiert sich der Umweltexperte als Vorsitzender der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/FDP im Stadtrat. Diesbezüglich hat er in Kooperation mit der Fraktion der CDU bereits mehrere innovative Projekte für Bremervörde in die Wege geleitet.

EHRENAMTLICH SCHIEDSRICHTER

Wer viel Verantwortung trägt, benötigt einen Ausgleich zur Entspannung. Als Hake nach Bremervörde zurückkehrte, trat er dem TSV Iselersheim bei. Als Fußballer tritt er jedoch mittlerweile kürzer, spielt nur noch, wenn Not am Mann ist. Dafür ließ der Sportsmann seine „Schiedsrichterei“ wieder aufleben, die er bereits in jungen Jahren betrieben hatte. „Ich bin an den Wochenenden zwei Mal, manchmal gar drei bis vier Mal in der Woche auf den Plätzen unterwegs.“ Hake wollte ursprünglich lediglich ein wenig in der dritten, vierten Kreisklasse pfeifen. Doch sein Hobby brachte ihm derart viel Freude, dass er zudem als Assistent im Elbe-Weser-Dreieck aushilft. „Ich fahre mit nach Lüneburg, Cuxhaven, Verden, Walsrode und Soltau – dafür geht jeweils ein ganzer Tag am Wochenende drauf. Aber es bringt einfach unheimlich viel Spaß, mit den Schiedsrichter-Kolleginnen und Kollegen unterwegs zu sein, mit Menschen vor Ort zu sprechen, und andere Plätze kennenzulernen.“

FLÖSSER

ESTRICH-TECHNIK e. K.

Rudolf-Diesel-Straße 8 · BREMERVÖRDE
☎ 0 47 61 / 9 25 89 13
www.floesser-estrich-technik.de
info@floesser-estrich-technik.de

*Bester Estrich
aus Bremervörde!*

S
37

Verkauf & Verlegung
von
Dielen · Parkett · Laminat · Teppichboden
Designplanken · Untergrundsanierung
Treppensanierung

**Boden & Parkettleger
Frank Brandt**

27432 Bremervörde
0160 - 4927593
f.brandt@online.de

R
14

Mehr als
ein normaler
Fussboden

**Achtung, ab
MÄRZ
sind wir wieder
für Sie da!**

APOLONIA HUS
Café-Oase an der Bever

Kuchen nach alten und neuen Rezepten

**Ihre Adresse für Familien- und Betriebsfeiern
aller Art bis 50 Personen.**

**Sonntags von 13:30 - 17:00 Uhr geöffnet
und nach Vereinbarung.**

**Marianne Knabbe · Plönjeshausener Mühle 1
27432 Bremervörde-Plönjeshausen · ☎ 04767-8214120**

R
2

kurt buck
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

K
9

**Träume werden wahr!
Ökologisch, langlebig
und individuell.**

- Holzrahmenbau
- Massivbau
- Altbau-Sanierung
- Dachdeckerei
- Innenausbau
- Zimmerei
- Tischlerei

B
33

Kurt Buck Baugesellschaft GmbH & Co. KG
Neuendamm 95
27432 Bremervörde-Mehedorf

Telefon (04769) 22 5
www.kurtbuck.de

Wohnideen mit Zukunft

RaumWerk macht Wohnräume wahr - Jetzt die neue Ausstellung besuchen!

Der Umbau ist abgeschlossen – mit neuem Joka-Shop und moderner Beratunginsel präsentiert sich das RaumWerk in der Hafenstraße 29 jetzt so zeitgemäß wie nie.

Wer das RaumWerk in der Hafenstraße besucht, erlebt eine Ausstellung, die frische Impulse für modernes Wohnen und anspruchsvolle Gewerberäume setzt. Nach dem Umbau zeigt sich das Geschäft offener, strukturierter und noch inspirierender. Mit dem integrierten neuen Shop der Marke Joka wurde das Sortiment erweitert und um hochwertige Lösungen für Boden, Wand und Raum ergänzt.

DIGITALE BERATUNGSINSEL

Herzstück der neugestalteten Ausstellung ist die moderne Beratunginsel. Bequeme Sitzmöglichkeiten und ein großer Bildschirm

schaffen eine entspannte Atmosphäre für intensive Beratungsgespräche. Hier werden Kundenprojekte digital geplant und visualisiert: Bodenbeläge, Tapeten und Farben lassen sich in unterschiedlichsten Kombinationen, Materialien und Mustern virtuell im Raum darstellen. So entsteht bereits in der Planungsphase ein realistischer Eindruck vom späteren Ergebnis. Die Digitalisierung macht Wohn- und Raumkonzepte greifbar – schnell und individuell.

RÄUME ERLEBEN

Neben der technischen Planung bleibt das haptische Erlebnis zentral: In der Ausstellung können zahlreiche Bodenbeläge, Tapeten und dekorative Elemente live betrachtet und miteinander verglichen werden. Ergänzt wird das Angebot durch eine stilvolle Dekoabteilung mit liebevoll ausgewählten Stücken, die Wohnräumen

Persönlichkeit verleihen und Akzente setzen. Ein Projekt beginnt meist mit einem ersten Kontakt per Telefon oder E-Mail. Anschließend kommt Timo Nessel oder ein Mitarbeiter persönlich vorbei, misst die Räume aus und berät direkt vor Ort. Danach geht es in die Ausstellung in der Hafenstraße, wo Inspiration, Materialauswahl und digitale Planung zusammenfinden. Malerarbeiten, Bodenverlegung, Insektenschutz und Dekoration übernimmt RaumWerk komplett aus einer Hand. Dafür sorgen 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende.

Kontakt: Hafenstraße 29, Bremervörde, Telefon 04761/2502, www.raumwerk.design.



RaumWerk

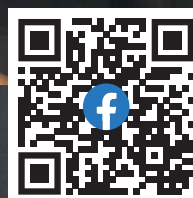
FRISCHER START INS NEUE JAHR...
Dein **RAUM**, unser **WERK** – brandneu!

N
7



NEUER SHOP

Fürs Leben gemacht!
Nachhaltig,
umweltfreundlich,
wohngesund, robust
FUSSBÖDEN
langlebig – stilvoll



Würfel- aktion

Bodenbeläge | Farben | Tapeten
noch bis 31.01.2026

15% RABATT*

+ würfel dir
deine Prozente
(zusätzlich
1-6 Prozent
oben drauf)

E
36

* Außer auf Dienstleistungen, bestehende Aufträge, preisgebundene und bereits reduzierte Artikel.

Raumwerk GmbH

Hafenstraße 29 | 27432 Bremervörde | Tel: 0 47 61 - 25 02
Email: info@raumwerk.design | Web: www.raumwerk.design